

4127.

Wasson. Mit feigl. Größern fürn flm. 2 Auf eines fil-
botan - Popskade vom 19. Juni 18 in 2 p in lant:
" Linkstas pagal Glusf fapen of unof Ruzgoldring bei Fran-
stimm zu der jüngeren Dame, die mit mir von Münster feigt,
im geman zu wissen, wenn wir sine forstafum. An
Korunn of the unoyen unof R. fall zuvick in. Inl darunt
mit der launge. In blite im Klaff im R. golding, of meine
güt, wenn die mir talogr. für im Ruzp. unof 200 Mll
spitun mindst, of unof un of alle bränfen, also für
alle Föilb. Gafum fennthe of unof 2 Pfler unof Gänge.
Wann möglif unof unof unof Münster - Cöln Dylafunoyen
also unof fürn Ruzp. unof unof unof unof unof unof
Korunn. Unof Franstain unof unof unof unof unof unof
wird fürzliche Größern. Unof unof unof unof unof unof
Mindstafum! - Gant unof unof unof unof unof unof
Weisgerbe mit einem Laupf, unof unof unof unof unof unof.

Britisch-französische Angriffe blutig zusammengebrochen.

W. Berlin, 20. Juni, abends. Amtlich:
Nördlich von Albert, südwest-
lich von Ronou und nordwestlich

von Château-Thierry sind feindliche
Teilangriffe unter schweren Verlusten ge-
scheitert.

Neue Fortschritte trotz heftigster Gegenwehr der Italiener.

W. Wien, 20. Juni. Amtlich wird verlaut-
bart:

Die Schlacht in Venetien dauert fort.
Der Feind erwiderte den Fall des größten
Teiles der Piavafont durch heftige mit
zäher Ausdauer geführte Gegenangriffe. Um
unsere neuen Stellungen am Fosetta-
Kanal, an der Bahn Oberzo Tre-
viso und am Montello wurde erbittert
gerungen. Im Montellogelände steigerte sich
der Kampf mitunter zur Heftigkeit der
großen Kavallerieschlachten. Die Italiener trieben
ihre Sturmkolonnen stellenweise sechsmal
vor. Große Verluste zwangen den
Feind zum regellosen Einzug der Reserven,
die er divisions- und regimenterweise in den
Kampf warf.

Alle seine Anstrengungen waren ver-
gebens. Die Heeresgruppe des Feld-
marschalls von Boroewic behauptete

tete nicht nur restlos die erkämpfte
Linie, sondern warf mit den Di-
visionen des Generals der In-
fanterie Baron Schariczer die
Italiener südlich der nach Tre-
viso führenden Bahn weiter gegen
Westen.

Auch südöstlich von Asiago ließen
die Italiener abermals und mit dem gleichen
Mißerfolg wie an den Vortagen Sturm.

Besonders rühmend wird in den Truppen-
meldungen der Mitwirkung der Schlach-
tflieger am Kampf und Aufklärungsdiens
gedacht. Von unseren Kampffliegern errang
Hauptmann Brunowsky seinen 33. und
34. Oberleutnant von Link-Crawford
seinen 25. und Oberleutnant Fiala seinen
23. Luftstern.

Der Chef des Generalstabes.

Wien, den 22. Juni.

Südwestlich von Reims Italiener gefangen.

WZ. Großes Hauptquartier.
21. Juni. Amtlich:

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz
Ruppert.

Der Feind setzte an der ganzen Front
heftige Erkundungsvorstöße fort.
Sie wurden überall abgewiesen. Nordöstlich
von Morris und nördlich von Albert brachen
englische Teilangriffe blutig zusammen.

Heeresgruppe
Deutscher Kronprinz.

Östliche Angriffe der Franzosen süd-
westlich von Ronou, der Amerikaner

nordwestlich von Château-Thierry
scheiterten. Franzosen und Amerikaner er-
litten hierbei schwere Verluste. Ge-
fangene blieben in unserer Hand. Süd-
westlich von Reims wurden Ita-
liener gefangen.

Die großen, ehemals von Franzosen be-
nutzten, deutlich kenntlich gemachten Paza-
reit-Anlagen im Vesle-Tal zwischen Breuil
und Montdidier waren in letzter Zeit zwei-
mal das Ziel feindlicher Bombenangriffe.

Der Erste Generalquartiermeister
Ludendorff.

An Allysammilitärkraften über die Lage in Frankreich.